Viermal Walter – ein Sieg

LEICHTATHLETIK Lauffreunde und TuS-Sportler landen mehrfach auf dem Treppchen

BÖNEN ▪ Mit den sinkenden Temperaturen und den kürzer werden Tagen nehmen die Startmöglichkeiten für die Straßenläufer wieder zu. So waren Athleten der Lauffreunde Bönen gleich bei fünf Veranstaltungen dabei. Beim Bergkamener Volkslauf trafen sie dabei ein Quartett der TuS Bönen.

Die Teilnehmerzahl der 31. Auflage in Bergkamen-Rünthe blieb mit 128 Läufern deutlich hinter den Erwartungen der Veranstalter zurück. „Ich habe beobachtet, dass die Rennen über fünf und zehn Kilometer nicht mehr richtig ziehen. Die Landschaftsläufe wie Teuto-Lauf oder Hermannslauf sind gefragt. Halbmarathon- und Marathon-Veranstaltungen boomen“, meinte Mitorganisator Thomas Budde.

Katrin Walter gehörte zu den Teilnehmern über fünf Kilometer und erlief sich in einer Zeit von 21:08 Minuten den dritten Platz bei den Frauen. Kaum etwas nach stand ihr Todt G. Willingmann über zehn Kilometer, der in 42:14 Fünfter wurde.

Die TuS-Athleten hatten sich auf die 5-km-Distanz spezialisiert und schafften es alle auf das Altersklassen-Treppchen. Helge Meiritz wurde Zweiter in der Hauptklasse der Männer mit einer Zeit von 27:39 Minuten, während Claudia Weitz in der Klasse W45 Platz drei in 25:33 belegte. Der schnellste TuSler war Martin Biermann mit einer Zeit von 24:37, was den zweiten Rang in der M40 bedeutete. Sieger seiner Altersklasse M50 wurde Jürgen Weitz in 25:49.



Katrin Walter gewann in Ahlen, wo auch Dominik und Lothar Walter starteten.

Einige Lauffreunde kletterten derweil auf das 10-km-Podium. So Susanne Brinkmann als Zweite der W45 (49:54) vor Claudia Grunenberg als Dritte (56:05). „Für mich war es der erste Wettkampf nach mehr als drei Jahren. Es macht Spaß, wieder dabei zu sein“, sagte Brinkmann.

Die übrigen Ergebnisse der Lauffreunde: Thomas Kaftan 52:06 (8. M45), Britta Bartmann 56:15 (4. W45), Ralf Bartmann 56:16 (10. M45)

Dreimal taucht der Name Walter in der Ergebnisliste des 8. Ahlener Hospizlaufs auf. Katrin Walter gewann in 20:40 Minuten die Gesamtwertung. 29:09 Minuten bedeuteten für Vater Lothar nach drei Jahren Wettkampfabstinenz immerhin den Altersklassensieg in der M65. Dominik Walter (Jahrgang 2009) erreichte im 1-km-Lauf in 6:09 Platz drei als jüngster Starter der U 10.

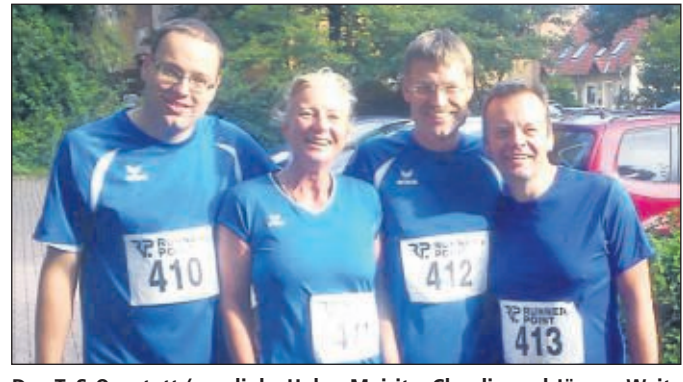
Im Rahmen seiner Vorbereitung auf den Köln-Marathon im Oktober lief Hauke Deutschmann den Emsseelauf in Warendorf. Er benötigte für Halbmarathondistanz 1:25:29 Stunden und holte sich damit auf den dritten Rang in der Gesamtwertung. „Der Marathon kann kommen“, freut sich Deutschmann auf sein zweites 42-km-Rennen. Ebenfalls am Start war Monika Folkerts als Fünfte der W40 (2:02:24).

Markus Münstermann (M40) und Meinolf Nather (M50) absolvierten den Marathon in Münster. Für Münstermann, der bei allen 14 Veranstaltungen dabei war, lief das aktuelle Rennen nicht ganz so gut. Er finishte nach 4:13:24 Stunden, musste „in der zweiten Hälfte kräftig zubuttern“. Nather teilte sich das Rennen besser ein und benötigte 4:39:33.

Beim 6. Hamburger „Urbanathlon“ ist der Bönener Berthold Sommer Stammgast. Über zwölf Kilometer ging es die Elbe entlang, zwischen dem Altonaer Fischmarkt und dem Elbstrand Ovelgönne. 13 Hindernisse wie große Schiffscontainer, eine mächtige Halfpipe und ein instabiler Reifenstapel galt es zu überwinden. Zusätzlich zehrten 1000 Treppenstufen und 250 Höhenmeter an Kraft und Kondition. 2812 Männer und 554 Frauen kamen ins Ziel. Mit 1:21:21 Stunden war Sommer gut zehn Minuten schneller unterwegs als im Vorjahr. Er ist in der Ergebnisliste auf Platz 1325 zu finden. ▪ **WA**



Vordere Platzierungen und ein Comeback lautete die Bilanz der Lauffreunde in Bergkamen. ▪ Fotos (3): pr



Das TuS-Quartett (von links Helge Meiritz, Claudia und Jürgen Weitz sowie Martin Biermann) landete in Bergkamen auf den Treppchen.